

Ensemble Musica Sequenza wurde 2008 von Burak Özdemir in Berlin gegründet. Das Ensemble widmet sich der Innovation in der Barockmusik und setzt sich zum Ziel, eine weltumspannende interkulturelle Künstlerbewegung mit Musikern, Sängern, Tänzern, Choreografen, bildenden Künstlern, Architekten, Designern und Filmemachern zu entwickeln. Bis heute hat Musica Sequenza weltweit über 50 Produktionen geschaffen.

Das Ensemble spielt auf historischen Instrumenten des 18. Jahrhunderts und arbeitet in einem internationalen Netzwerk mit Partnern wie Opernhäusern, Festivals, Konzerthallen, Stadttheatern, Kunststiftungen und Museen. Das Ensemble präsentiert Aufführungen mit einem Repertoire von der Renaissance bis zu zeitgenössischen Komponisten, welche an Orten wie dem Radialsystem V, dem Internationalen Bachfest Schaffhausen, der Borusan Culture & Art Foundation und dem Berliner Berghain Club aufgeführt wurden. Mit interdisziplinären Produktionen von Barock, Neuer Musik, Elektroakustik, Modernem Tanz, Performance und experimentellem Musiktheater wirkt das Ensemble auch in der zeitgenössischen Kunstszene.

2018 feierte Musica Sequenza sein 10-jähriges Jubiläum mit Meilensteinen aus dem Repertoire wie «Silent Cantata» (2012) und «Sampling Baroque» (2015). Zum Jubiläum wird die in Koproduktion mit dem Stadttheater Schaffhausen entstandene neue Bach-Produktion «Atlas Passion» uraufgeführt. Musica Sequenza arbeitet mit Sasha Waltz, Rolando Villazon, Larisa Navojec und Van Rivers zusammen. Seit seiner Gründung gastierte das Ensemble unter anderem im Konzerthaus Berlin, beim Istanbul Music Festival, bei den Händel Festspielen Halle, am Oranjewoud Festival Niederlande, an den Thüringer Bachwochen, bei der Internationalen Bachakademie Stuttgart, in der Alice Tully Hall am New Yorker Lincoln Center, im Club Sisyphos Berlin und bei der Berliner Biennale.

Im Auftrag des Pariser Grand Palais Museums nahm Musica Sequenza 2014 Musik von Burak Özdemir und von spanischen Barockkomponisten für die weltweit gezeigte Ausstellung «Diego Velazquez» auf. Die von Karim Ainouz kuratierte und gefilmte Arbeit wurde später von Arte Edition auf DVD veröffentlicht.

Burak Özdemir & Musica Sequenza arbeiten mit Sasha Waltz & Guests an verschiedenen Projekten zusammen, darunter «Dialoge» beim Festival d'Avignon und bei der offenen Austauschplattform «Zuhören» bei Radial System V in Berlin. Seit 2012 erscheinen die Tonaufnahmen von Musica Sequenza bei Deutsche Harmonia Mundi und Sony Music. Die Arbeiten umfassen Burak Özdemirs Neukompositionen und Originalpartituren, die zusammen mit dem Gramms-Prämierten Produzenten DaHong Seetoo, dem deutschen Tontechniker Christian Jaeger und dem schwedischen DJ & Producer Van Rivers entwickelt wurden. Die Veröffentlichungen «Vivaldi: The New Four Seasons» (2012), «Bach: The Silent Cantata» (2013), «Rameau a la Turque» (2014) und «Sampling Baroque / Handel» (2016) haben des Lob der Weltpresse geerntet.